

Myanmar: Tote nach Raketenangriffen

Yangon. Bei Raketenangriffen in der zentralmyanmarischen Region Mandalay sind vier Menschen getötet und zwölf weitere verletzt, wie die Pressestelle des myanmarischen Staatsverwaltungsrats am Montag mitteilte. Demnach hätten sich die Angriffe am Vorabend in der Stadt Pyin Oo Lwin ereignet, auf die elf Raketen abgefeuert wurden. Getroffen worden seien ein Krankenhaus, ein Hotel und ein buddhistisches Kloster. Den Behörden zufolge handelte es sich um »terroristische Akte«, um die öffentliche Ordnung während des traditionellen Wasserfestes zu stören. Über die Täter wurde nichts bekannt. (Xinhua/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/473453.myanmar-tote-nach-raketenangriffen.html>